



J a h n r u f



Leader Sports Protection

**BETTER VISION.
BETTER PERFORMANCE.
LEADER C2**

Optik Müller
Freude am Sehen

*Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Schnitlifen
Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00*

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
TGW-Geschäftsstelle:	
Philosophenstraße 12 · 67547 Worms	
Tel. 06241 25717 · Fax 06241 416710	
Sprechstunden: Dienstag & Donnerstag 16–18 Uhr	
Text:	
Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.	
Redaktion, Koordination:	
Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247 477	
Bilder:	
Von der TGW zur Verfügung gestellt.	
Piktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland	
Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:	
Druckerei Frenzel · Fauthstraße 3 · 67549 Worms	
Tel. 06241 904838 · info@druckerei-frenzel.de	
Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.	
Titel: weibliche Hockeyjugend	
Kurz gesagt	4
Grußwort	5
TGW informiert	6
Badminton	10
Ballett	12
Eiskunstlauf	14
Gesunde Ernährung	16
Hockey	17
Leichtathletik	28
Sportbeizen	33
Tischtennis	34
Volleyball	38
Wandern	40
Nostalgie	43
Geschäftsstelle	45
Herzlich Willkommen	46
Glückwunschecke	48
Inserenten	50
Nachruf	50

WWW.SPORT-FISCHER.COM

Dein Teamsportprofi vor Ort!

adidas NIKE JAKO erima PUMA

Worms-Pfeddersheim Amthofstr. 1 Tel./WhatsApp 0175 11 75 295

Die Leichtathletik steht im Mittelpunkt, wenn es alle vier Jahre um olympische Medaillen geht. Leichtathletik ist aber auch ein idealer Ausgleichsport. Die Grundformen von Laufen, Springen und Werfen kann man bis ins hohe Alter ausüben. Von der Deutschen Turnerschaft wurden die Leichtathleten als »Volksturner« bezeichnet.

In der Turngemeinde wurden die Leichtathleten nach dem 1. Weltkrieg 1919 eine eigenständige Abteilung, die nach dem 2. Weltkrieg wieder aufgelöst und verboten wurde. Der SV Horchheim und Blau-Weiß-Worms ermöglichten den TGW-Athleten in dieser Zeit das Training auf ihren Sportstätten.

Bei Deutschen Meisterschaften haben die Leichtathleten beachtliche Erfolge erzielt. Neun Mitglieder der Turngemeinde wurden Deutscher Meister. Mehrmals standen TGWler in der deutschen Nationalstaffel und gin-

gen in vielen europäischen Länder an den Start. Auch an Weltmeisterschaften in Japan und China nahmen sie teil.

Viele nationale Sportfeste und DLV-Testwettkämpfe richtete die Turngemeinde aus. Höhepunkt waren die Süddeutschen Meisterschaften im Wormatia Stadion vor fast 3000 Zuschauer. Kurz nach der Wende nahmen Leichtathleten der Betriebssport Gemeinschaft Leipzig am Wormser Hallensportfest teil.

Fester Bestandteil der Leichtathletikabteilung ist die Sportabzeichen Gruppe »Mittwochs immer«, die aus der »Jedermann-Turn/Männer« hervorging. Sie hat ein vielfältiges und abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Die gemischte Gruppe bereitet sich gezielt auf die Sportabzeichen Abnahme vor.

Herbert Laut



ANNETTE NAGEL-ROLZHÄUSER
Geschäftsführerin

Heidenhainstraße 21 - 67547 Worms

Telefon (06241) 4224
Telefax (06241) 45067
vorndran.worms@t-online.de
www.vorndran-haustechnik.de

Erfahrung und modernste Technik - einfach VORNDRAN

Liebe Mitglieder und Freunde der Turngemeinde Worms!

Wir können weiterhin einen leichten Anstieg unserer Mitgliederzahlen vermelden. Nach wie vor kämpfen wir aber weiterhin mit Ausritten, wobei oftmals eine schwierige finanzielle Lage des Mitglieds ein Grund für die Kündigung ist. Dank der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge in 2022 ist es uns aber gelungen, das Finanzloch 2023 in Grenzen zu halten.

Wichtig:
Eine weitere Erhöhung der Mitgliederbeiträge ist für das kommende Jahr nicht vorgesehen.

Ideen sind gefragt:
Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei unserer **Badminton-Abteilung** bedanken, die beim **Radradeln 2023** einen Getränkestand an der Strecke bewirtschaftet haben und somit einiges an Geld in ihre Abteilungskasse fließen lassen konnten. Nochmals vielen Dank an die Initiatoren und die vor Ort handelnden Mitgliedern der Badminton-Abteilung. Es war eine super Idee, die sich später beim Nachzählen, auch sehr gelohnt hat.

Auch in diesem Jahr haben einige Abteilungen am **Sporterlebnistag** teilgenommen. Es gab viele interessante Gespräche, verbunden mit der Hoffnung, dass sich einige dieser Interessenten auch für eine Mitgliedschaft bei uns entscheiden könnten. Was uns natürlich sehr freuen würde.

Hierzu nochmals unsere Bitte:
Unterstützt uns bei der Gewinnung neuer Mitglieder.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Auch eine noch so kleine **Spende**, die Sie/ihr uns zukommen lassen könntet, würde unsere finanzielle Situation entspannen.

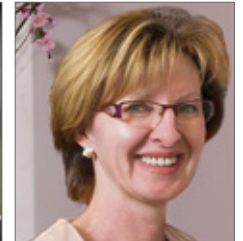
Vielen Dank im Voraus für eure Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen/euch wieder viel Spaß und Freude bei unseren Übungs- und Trainingsstunden.

Mit herzlichen Grüßen.



Georg Blockus
(Vorsitzender)



Christel Feierabend
(Stellv. Vorsitzende)





Der neue Sportlehrer sagt: „Gemorsche“



Als gebürtiger und schon immer sportbegeisterter NRWler bin ich der Liebe und des Master-Studiums wegen nach RLP gekommen.

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und habe meinen Master in Sportwissenschaften in Frankfurt abgelegt. Während meines beruflichen Werdegangs durfte ich sowohl mit Kindern & Jugendlichen (als Sportpädagoge in Hofheim a. T.) als auch mit „Junggebliebenen“ (als Sozialdienstleiter für Alltags- & Bewegungsbegleitung in Mainz und Worms) arbeiten.

Nun freue ich mich, mit Ihnen/Euch zusammenzuarbeiten und mein gesammeltes Wissen und meinen Enthusiasmus an Sie/Euch weitergeben zu können. Insbesondere freue ich mich, ein Teil der TGW sein zu dürfen und dort mit Ihnen/Euch und meiner Leidenschaft zu arbeiten: nämlich dem Sport!

Auf ein baldiges Kennenlernen und „Aller hopp“.

Ihr/Euer Matthias Engel

Neuer Übungsleiter im Bereich Reha-Sport

Mein Name ist Roland Scherer, ich bin seit über 40 Jahren als aktiver Übungsleiter tätig.

Begonnen habe ich mit meiner ersten Lizenz im Eltern-Kind-Turnen. Vor sechs Jahren habe ich dann noch die Lizenz für den Übungsleiter B im Bereich REHA-Sport erworben. Seitdem bin ich als Übungsleiter hauptsächlich im Gesundheitssport tätig.

Seit zwei Jahren wohne ich in Lamertheim und bin nun auch für die TGW Worms im Einsatz. Ich biete leite die orthopädische Reha-Gruppe am Freitag-nachmittag und die daran anschließende – neue – Stunde Wirbelsäulengymnastik und freue mich, wenn Ihr mal bei mir reinschaut!

Ihr/Euer Roland Scherer



Wir heißen Matthias Engel und Roland Scherer als neue Sportlehrer / Übungsleiter herzlich willkommen in der TGW-Familie und im Team und freuen uns auf die Zusammenarbeit und viele schöne gemeinsame Sportstunden.



- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

GmbH

TEL.: 062 41 / 238 51

HANDY: 01 73 / 4 23 53 43

E-MAIL: info@maler-reissert.de

Pia Reißert · Malermeisterin
Alzeyer Str. 27 · 67549 Worms

Wirbelsäulen- Gymnastik



Bild von Racool_studios/<a> auf Freepik

Neu

Wirbelsäulengymnastik mit Roland

Der perfekte Einstieg ins Wochenende ist eine entspannende Wirbelsäulengymnastik.
Löse Verspannungen und stabilisiere Deine Rückenmuskulatur.

Freitags, 16:30 - 17:30 Uhr

Kursleitung: Roland Scherer

Ort: Neue Jahnturnhalle



Bild von peoplecractions/<a> auf Freepik

Turngemeinde 1846 Worms e. V.

Geschäftsstelle
Philosophenstraße 12 (Jahnwiese), 67547 Worms
Öffnungszeiten: Di + Do 16:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 0 62 41 / 2 57 17
erreichbar Mo, Mi + Fr 9:00 - 13:00 Uhr
Di + Do 14:00 - 18:00 Uhr
E-Mail: info@tgworms.de
www.tgworms.de



KINDERTANZ

FÜR KINDER VON 3 - 6 JAHREN

Tanzen macht allen Kindern Spaß.

Auf spielerische Art lernen wir
Bewegungsspiele und kleine Choreografien.

Hast Du Lust, bei uns mitzutanzen?

Dann komm
donnerstags, 14:00 - 14:45 Uhr
in die Neue Jahnturnhalle



zu uns zum **Kindertanz**

Leitung: Klaudia Gogolew



Philosophenstraße 12 (Jahnwiese), 67547 Worms
Telefon: 0 62 41 / 2 57 17
E-Mail: info@tgworms.de
www.tgworms.de

Bilder: master1305/<a> auf Freepik / Freepik.com



Erwachsene

Im September beginnt für die Badmintonabteilung die neue Mannschaftsrunde. In dieser Saison werden wir mit drei Erwachsenenmannschaften an den Start gehen.

Die **1. Mannschaft** mit Mannschaftsführerin **Jasmin Ihrcke** wird weiterhin in der Verbandsliga auf Punktejagd gehen.

Unsere **2. Mannschaft** mit Mannschaftsführer **Tobias Werkle** feierte den langersehnten Aufstieg in die Bezirksoberliga und wird dort ihr Können unter Beweis stellen.

Das neu formierte Team der **3. Mannschaft** wird von **Tobias Krauß** angeführt und startet in der Bezirksliga. Das vorrangige Ziel der Mannschaft ist es, die zahlreichen Talente aus der Jugend an den Erwachsenenbereich heranzuführen.

Hier die vorläufigen Termine der Hinrunde für die Spiele unseres o19-Teams:

- 09.09.2023 | 23.09.2023 | 30.09.2023
- 07.10.2023
- 04.11.2023 | 18.11.2023 | 25.11.2023

Jugend

In der Jugend sind derzeit vier Teams geplant, wobei wie auch im vergangenen Jahr teilweise Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen gebildet werden sollen. In der u12 sollen zwei Mannschaften starten. Für die Altersgruppen U15 und U19 ist je ein Team geplant.

Die vorläufigen Termine für die Blockspieltage der Jugend sind:

- 1. Blockspieltag: 16./17.09.2023
- 2. Blockspieltag: 11./12.11.2023
- 3. Blockspieltag: 02./03.12.2023
- 4. Blockspieltag: 09./10.12.2023

KFZ-MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN!

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Reifen & Autoservice Mast

Ludwigstr. 66 • 67549 Worms • Tel. 06241-25 0 32 • worms@reifenmast.de

Sonstige Termine

Neben den Terminen der Mannschaftsrunden finden ab Herbst auch wieder zahlreiche Turniere und andere Events statt. Hier findet ihr bereits einige Termine zum Vormerken:

01./02.07.2023	Bezirksmeisterschaften u11/u13/u15
08./09.07.2023	Bezirksmeisterschaft u17/u19
27.08.2023	Backfischfest-Umzug
09.09.2023	3. Mini Cup (u11)
10.09.2023	3. Junior Cup (u13/u15)
16./17.09.2023	Verbandsrangliste o19 (Einzel/Doppel/Mixed)
23./24.09.2023	Verbandsmeisterschaften u11/u17/u19
07./08.10.2023	Verbandsmeisterschaften u13/u15
11./12.11.2023	Bezirksmeisterschaft o19 Einzel/Doppel/Mixed
18.11.2023	4. MiniCup (u11)
19.11.2023	4. Junior Cup (u13/u15)
02./03.12.23	Verbandsmeisterschaft o19 Einzel/Doppel/Mixed

SERVICE & VERTRIEBS GMBH

Ihr starker Partner in der Region

**IMMOBILIEN
HAUSVERWALTUNG**

Büro Mannheim:
Mallaustraße 87-89
Büro Worms:

Tel.: 06 21- 80 33 25 17
Tel.: 0 6241- 20 09 67

immobilien@ago.gmbh
hausverwaltung@ago.gmbh
www.ago.gmbh



Volles Programm aus Ballett und anderen Aktivitäten

Nach jahrelanger Pause (Pandemie Zeit) bieten wir wieder Ballett-Auftritte/-Unterrichte für Kinder im Alter von 5–18 Jahren (Alle Anfänger und Frauen, mit oder ohne Erfahrung sind herzlich willkommen) an. Es erwarten euch ein volles Programm aus Ballett und vielen anderen Aktivitäten.

Mit zwei Trainerinnen, **Natalie Zalutska** und **Anete**, erlernen die Kinder verschiedene Choreografien, Disziplin, Musikalität, Rhythmik und eine strukturierte und fundierende Technik. Am Ende des Programms wird eine Aufführung den Eltern oder auch bei öffentlichen Auftritten vorgeführt. Die beiden Trainerinnen führen mit großen Herzen, Erfahrung, Fachwissen und Kompetenz. Sie versuchen die Freude am Tanz und der Bewegung zu vermitteln und stimmen den

Unterricht auf die Fähigkeiten der Kinder und ihr Alter genau ab. Als Unterstützung und Vertretung von Natalie und Anete steht **Inna** für die Anfängerkinderkurse bereit. Sie ist seit mehr als 13 Jahren als Tanzschülerin in dem Verein und dient als Vorbild für die kleinen Anfänger.

Vor ein paar Monaten sind die Ballett-Kinder im **Liebfrauen-Gemeindehaus** und dem **DRK Worms** aufgetreten, dabei haben sie tolle Leistung erbracht. Seniorinnen und Senioren waren so dankbar und begeistert, dass Sie nicht vergessen worden waren. Bald planen die Gruppen wieder das DRK zu besuchen und am **17. Juni 2023** findet der **Sport-Erlebnis-Tag** in der Innenstadt statt, bei dem die Kinder ihre neuen Tänze darstellen werden. Wir freuen uns auf neue Gesichter.





Impressionen Saisonabschlusses 2022/23 in Eppelheim



Geburtstage 2023



Herzlichen Glückwunsch

Juli

- Titov, Ivan
- Steffen, Kira
- Rettig, Nadine
- Adamiak, Carolin

August

- Berov, Sophia
- Caputi, Alida
- Lerenc, Enni
- Cramer, Thaïs

September

- Schreiber-Bongibault, Cynthia
- Gabel, Alexandra
- Bergeler, Maïke
- Fülster, Sarah-Sophie
- Rödter, Julika
- Weber, Helena
- Berov, Martha

Kontakt-Infos

- **ICEHOUSE EPPELHEIM**
Rudolf-Diesel-Straße 20
69214 Eppelheim
- **Abteilungs-Vorsitzender:**
Christian Bongibault
E-Mail: eissport@tgworms.de

ICEHOUSE EPPELHEIM

Die Eislauf-Saison 2023-2024 wird im September 2023 beginnen.



Rudolf-Diesel-Str. 20
69214 Eppelheim
Tel. 06221/768392
www.icehouse-eppelheim.de

Eiskunstlaufen im Verein macht jede Menge Spaß auf dem Eis!





Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

Tipps & Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler



Mairüben-Carpaccio – kugelrund und so gesund



Zutaten für 4 Portionen

- 1 Bund Mairübchen
- 3 EL Weißweinessig
- 2 TL Senf
- 1 Prise Muskat
- 1 TL Honig (flüssig)
- 5 EL Öl (Sonnenblumen-Rapsöl)
- Salz und Pfeffer
- Schnittlauch oder Rübchenblätter

Zubereitung

- Mairübchen schälen, in hauchdünne Scheibchen schneiden
- fächerartig auf einer Platte verteilen
- die Zutaten für die Vinaigrette ohne Öl in einem Rührbecher mischen
- langsam das Öl zugeben und kräftig aufrühren, bis eine sämige Konsistenz entsteht
- das Dressing über die Rübchen träufeln
- mit den Schnittlauchröllchen oder den kleingeschnitten Blättchen garnieren
- mindestens 30 Minuten ziehen lassen

Pluspunkte

Nur von Ende April bis Ende Juni sind die etwa zehn Zentimeter großen, fast kugelrunden Rüben auf Wochenmärkten zu finden. Sie sind weiß oder violett und ihr Geruch und Geschmack erinnert an Kohlrabi und Radieschen. Sie schmecken aber milder, leicht süßlich und sind weicher. Mairübchen sind reich an Vitaminen der B-Gruppe, Folsäure, Zink und Eisen. Das Blattgrün enthält Carotin und Vitamin C. Der etwas andere Beilagensalat kann als vegane Mahlzeit ähnlich wie Spargel zusammen mit Kartoffeln serviert werden.

Extratipp

Dieses Rezept ist aus dem »Genusskochbüchle« des Landes Baden Württemberg. Das »Genussbüchle« klärt auf und liefert schmackhafte, abwechslungsreiche und nachhaltige Ideen die einfach zum Nachkochen sind.

Guten Appetit

Sieg und Niederlage zum Saisonstart

Weibliche U16 und U18 Hockeyjugend voll im Soll

Die Feldsaison 2023 ist für die Nachwuchsarbeit der TG Worms Hockey schon jetzt ein Erfolg, denn erstmals konnten bei der weiblichen Jugend in allen Altersklassen Teams für den Ligabetrieb gemeldet werden. Seit Ende April geht es so für die Mädels von der U8 (Jahrgang 2015/16) bis zur U18 (2006/07) um Tore und Punkte im Rennen um ein gutes Abschneiden in der Ober- oder Verbandsliga Rheinland-Pfalz/Saar.

Besonders froh ist man in der Hockeyabteilung über die Premiere der U18. Bislang sind die Wormser Spielerinnen direkt von der U16 in die Damenmannschaft aufgerückt, was für die zumeist 17-jährigen Nachwuchskräfte einen großen Schritt bedeutet – wird im Erwachsenenbereich doch wesentlich körperbetonter gespielt als bei der Jugend.

Eine U18 zu melden wurde möglich, weil dieses Jahr genügend Spielerinnen für eine konkurrenzfähige Mannschaft zur Verfügung standen. Wie in Worms üblich, werden dafür auch Spielerinnen aus der nächstjüngeren Altersklasse herangezogen, die durch den Einsatz bei den Älteren wertvolle Erfahrungen sammeln können.

Das erste Spiel einer Wormser U18 war dann ein Heimspiel auf der Jahnwiese gegen die hochgewetteten Meisterschaftsfavoriten aus Bad Dürkheim. Es gab also nichts zu verlieren und genauso traten die Wormserinnen auch auf. Die ersten 5 Minuten gehörten dem Heimteam, bevor sich die Pfälzerinnen erwartungs-

gemäß ein leichtes Übergewicht erspielten, aber ohne zu zwingenden Torchancen zu kommen. Die Wormserinnen kommen immer wieder selbst in den Angriff, finden aber gegen die starke Dürkheimer Abwehr kein Durchkommen. So ging es mit einem respektablen 0:0 in die Halbzeit, in der plötzlich einsetzender Starkregen den Platz sehr nass und dadurch langsamer machte. Das 3. Viertel fand im Dauerregen statt und der Druck der Gäste wurde stärker. Eine Dürkheimer Strafecke blieb erfolglos, die Wormser Abwehr hielt weiter stand. Den gelegentlichen Kontern der Wormserinnen fehlte die letzte Konsequenz und Präzision, um zum Torerfolg zu kommen. So ging es weiterhin torlos ins letzte Viertel und an der Jahnwiese liebäugelten die Zuschauer mit einem überraschenden Punktgewinn. Die Dürkheimerinnen waren spürbar gereizt und warfen nun alles nach vorne. Aber es dauerte bis zur 58. Minute und es musste eine Strafecke herhalten, die dann durch eine sehenswert verwandelte Variante doch noch zum späten Torerfolg für Bad Dürkheim führte. Das 0:1 konnten die Wormserinnen in den verbleibenden zwei Minuten nicht mehr ausgleichen und mussten sich knapp geschlagen geben. Ein Ausrufezeichen war das Spiel der Wormser U18 dennoch allemal, was auch die unerwartet stark geforderten Gegnerinnen nach dem Schlusspfiff sportlich fair anerkannten.

Zwei Tage später stand dann die Saisonöffnung der U16 auf dem Spielplan. Für die – wie vor jeder Feldsaison – neu zusammengesetzte Mannschaft galt es, die guten Ansätze aus den



beiden Vorbereitungsturnieren in Bonn und Mannheim in den Liga-Alltag einzubringen. Das sollte im Heimspiel gegen den Dauerrivalen aus Frankenthal am besten gleich gelingen, da die Nachbarn aus dem Süden im Vorfeld als Mitfavorit um die Meisterschaft galten.

Die Wormserinnen zeigten von Beginn an keinerlei Respekt, vor dem mit Auswahlspielerinnen reich bestückten Frankenthaler Team und ließen die Gegnerinnen in den ersten 10 Minuten kaum aus der eigenen Hälfte hinauskommen. Erst danach konnten sich die Frankenthalerinnen etwas befreien und das Spiel ein wenig offener gestalten. Über eine Führung der Heimmannschaft hätten sie sich aber nicht beschweren können. Das zweite Drittel wurde dann zu einer Demonstration Wormser Überlegenheit. Angriff um Angriff rollte auf das Tor der Gäste zu und diesmal war auch das Spielglück den Wormserinnen hold. Wasiliki Dagas stand zweimal da, wo eine Stürmerin stehen muss und innerhalb weniger Minuten führten die Wormserinnen verdient mit 2:0. Mit dem Ergebnis ging es auch in die Halbzeit. Nach der Pause spielten die Frankenthalerinnen aber wie ausgewechselt auf. Zudem machte sich bei den Wormser Spielerinnen, die bereits zwei Tage zuvor im Spiel der U18 eingesetzt wurden, der Kräfteverzehr bemerkbar.

Im dritten Viertel sahen die zahlreichen Zu-

schauer eine feldüberlegene Frankenthaler Mannschaft, ein Tor konnten die Pfälzerinnen aber nicht erzielen. Auch im letzten Viertel traten die Gäste so auf, wie man sie eigentlich von Anfang an erwartet hatte, doch die Wormserinnen hielten mit allem dagegen, was das Team zu bieten hat und überzeugten durch Kampf und eine geschlossene Abwehrleistung. Fünf Minuten vor dem Ende fiel dann zwar der verdiente Anschlusstreffer für Frankenthal, aber das bessere Ende behielt die Wormser U16 für sich. Eine fulminante erste Halbzeit und die Bereitschaft, bis zur Erschöpfung alles für das Team zu geben, waren der Schlüssel zum Erfolg. Bereits in fünf Tagen steht mit dem Auswärtsspiel in Bad Kreuznach im Stadion im Salinental der nächste Härtestest an.

Es spielen:

U18: Magdalena Dörr (TW), Sarah Nikulski (TW), Luisa Hasselmann, Johanna Behr, Elena Schwarzborg, Franziska Wieser, Marta Deichsel, Lotte Hasselmann, Anne Buchmann, Mayla Weissenrieder, Johanna Dörr, Naomi Habla, Wasiliki Daga, Hannah Kolwinski, Felicia Faal

U16: Emily Beck (TW), Sarah Nikulski (TW), Johanna Behr, Vivyen Magoss, Carla Schüssler, Franziska Wieser, Lotte Hasselmann, Leni Gasssem, Emma Pulido-Müller, Johanna Dörr, Wasiliki Daga, Lara Decker, Paula Dietz, Ellen Kulzer, Fiona Koch, Antonia Jung



Orthopädie - Schuhtechnik Meisterbetrieb Kurt Markert

Schmerzfrei dank Einlagen!

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen



**... mitten
in Worms**

Rheinstraße 8 · 67547 Worms
Tel.: 06241 / 28983 · Fax: 06241 / 82617

TGW-Hockey wU16 auf Vorbereitungsturnier in Bonn

Auf Einladung des HC Schwarz-Weiß Bonn reiste die weibliche U16 der TG Worms Hockey letztes Wochenende zum erstmals ausgetragenen NetCologne-Cup in die ehemalige Bundeshauptstadt.

Die aufgrund von Jahrgangswechseln neu zusammen gesetzte Mannschaft wollte diese Gelegenheit nutzen, weiterhin überregional Erfahrung gegen starke Gegner zu sammeln und sich so optimal auf die kommende Feldsaison vorzubereiten. Dabei traten die gut gelaunten Wormserinnen an zwei Tagen gegen fünf hochkarätige Teams aus dem Westdeutschen Hockeyverband an. Zunächst wurde im Jeder-gegen-Jeden-Modus die Vorrunde gespielt, bevor dann zum Abschluss noch Platzierungsspiele folgten.

Gleich zum Auftakt glänzte die Mannschaft gegen Schwarz-Weiß Köln mit Laufbereitschaft und optimaler Chancenverwertung, und am Ende stand es 2:0 für Worms. Im folgenden Spiel gegen Blau-Weiß Köln dominierten die Wormserinnen und konnten sich

viele Torchancen erspielen – nur leider keine davon nutzen. Durch einen Konter gelang dagegen den Kölnerinnen kurz vor Schluss der Siegtreffer zum 0:1. Zum Abschluss des Spieletages unterlag die TGW dann noch dem effektiver spielenden Club Raffelberg glatt mit 0:2.

Die gute Laune konnte das allerdings nicht trüben, zumal Spielerinnen, Trainer und mitgereiste Eltern beim gemeinsamen Burger-Essen im schönen Stadtteil Poppelsdorf den Tag ausklingen ließen. Nach der Übernachtung in der Jugendherberge wurde am Sonntag zwar das Wetter schlechter, die Leistung aber noch besser und die gute Laune blieb.

Im ersten Spiel führten die Wormserinnen bei Dauerregen gegen den Bonner THV lange Zeit verdient mit 1:0, mussten dann aber er-

neut kurz vor dem Abpfiff einen Gegentreffer zum 1:1 Endstand hinnehmen. Danach kam es zum Wiedersehen mit dem sympathischen Gastgeber und letztjährigen Zwischenrundengegner bei der Deutschen Meisterschaft, dem HC Schwarz-Weiß Bonn. Die TGWlerinnen zeigten eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung sowie großartigen Kampfgeist und konnten nach Rückstand den 1:1-Ausgleich erzielen und lange verteidigen. Leider gelang es dem Favoriten aus Bonn dann zehn Sekunden vor Schluss durch eine Strafecke den Siegtreffer zum 1:2 zu erzielen. Bei weiterhin starkem Regen ging es dann für die TGW ins Spiel um Platz 5, wo man wieder auf den SW Köln traf. Aus einer sicheren Abwehr heraus dominierten die Wormserinnen das

Spiel und gewannen erneut mit 2:0. Das Fazit nach diesen zwei Tagen in Bonn lautet: Hervorragend organisiertes Turnier, guter Kaffee, Spiele auf hohem Niveau und beachtenswerte Wormser Resultate. Dementsprechend zeigte sich Zufriedenheit auf den Gesichtern der Spielerinnen, der Eltern und des Trainerteams um Nicole Hasselmann und Alex Kempf. Und außerdem: die Vorfreude auf eine erfolgreiche kommende Saison.

Es spielten: *Emily Beck (TW), Sarah Nikulski (TW), Johanna Behr, Julia Callaba-Achatz, Lara Decker (1), Paula Dietz (1), Johanna Dörr (2), Leni Gassem (1), Lotte Hasselmann (1), Antonia Jung, Fiona Koch, Ellen Kulzer, Vivyen Magoss, Carla Schüßler, Marta Turgetto, Franziska Wieser*

Saisonvorbereitung erfolgreich abgeschlossen

Weibliche U16 Hockeyjugend trifft in Mannheim auf renommierte Gegner

Durch die sportlichen Erfolge der letzten Jahre eröffnen sich den Wormser Hockeymädeln auch neue Möglichkeiten in der Saisonvorbereitung. So konnten sich die amtierenden Feld- und Hallenmeisterinnen aus Rheinland-Pfalz innerhalb weniger Wochen über die zweite Einladung zu einem hochrangig besetzten Vorbereitungsturnier freuen. Nach dem Turnier Anfang April in Bonn, bei dem die Wormser Mädeln den besten Nachwuchsmannschaften aus Nordrhein-Westfalen gegenüberstanden, ging es nun zum **Tiffany-Cup des TSV Mannheim**. Hier waren neben den Gastgeberinnen mit dem ESV und dem ASV aus München zwei der führenden bayrischen Nachwuchsteams ebenso vertreten wie eine der besten Berliner Mannschaften und mit SAFO Frankfurt eine Vertretung aus der höchsten hessischen Spielklasse.

Immer zum Start der Feldsaison im Frühjahr wechseln Spielerinnen die Altersklasse, wodurch die neu formierte Wormser U16 dieses Jahr zum großen Teil mit Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs 2008 besetzt ist. Die Vorgabe für das Turnier in Mannheim war demnach, Erfahrung gegen gute Gegner zu sammeln und sich so teuer wie möglich zu verkaufen.

Im Modus jeder gegen jeden standen über das Wochenende verteilt fünf kräftezehrende Spiele über jeweils drei Drittel á 12 Minuten auf dem Programm. Im ersten Spiel ging es gegen den ASV München, eine Mannschaft, die 2022 die Endrunde der Dt. U16 Feldhockeymeisterschaft erreicht hatte. Das Spiel ging durch ein Tor kurz vor Ende des zweiten Drittels unglücklich mit 0:1 verloren, da



weder die Feldüberlegenheit noch die vielen eigenen Chancen genutzt werden konnten und einmal auch der Pfosten einem mehr als verdienten Unentschieden im Weg stand. Im zweiten Spiel gab es ein Wiedersehen mit der SG Rotation Prenzlauer Berg. Die Berlinerinnen waren im Herbst letzten Jahres die Achtelfinalgegner der TG Worms bei der Endrunde zur Dt. U14-Meisterschaft. Damals waren die Berlinerinnen haushoch überlegen und die Erinnerung an die hohe Niederlage in Hamburg merkte man dem Team aus der Nibelungenstadt an. Der Respekt war groß und das Spiel ging folgerichtig verloren – aber mit 0:4 weit weniger hoch als noch vor einem halben Jahr.

Auch im dritten Spiel des Tages waren die Wormserinnen auf dem Papier in der Außenseiterrolle. Doch gegen SAFO Frankfurt platzte der Knoten und die Mannschaft konnte sich für die schon im ersten Spiel gezeigte gute Leistung belohnen. Die Trainer Nicole

Hasselmann und Alex Kempf sahen mit dem zahlreich mitgereisten Anhang ein souveränes und ungefährdetes 3:1, das den ersten Turniertag mehr als versöhnlich enden ließ.

Am Sonntag standen noch zwei Partien an. Als Erstes sah man sich dem ESV München gegenüber, dem deutschen U16-Vizemeister der letzten Feldsaison und klarem Turnierfavoriten. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, zwar mit leichten Vorteilen für die Münchnerinnen, aber nicht ohne eigene Chancen. Eine konzentrierte Abwehrleistung ließ die Gegnerinnen ein ums andere Mal vergeblich versuchen in Führung zu gehen, bevor ein perfekt vorgetragener Angriff das Spiel zugunsten der Münchnerinnen entscheiden konnte. Bemerkenswert war jedoch, dass dieses 1:0 bis zum Schluss Bestand hatte und man drauf und dran war, mit etwas mehr Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor sogar eine Überraschung zu schaffen. Trotz Niederlage war das eines der Spiele, auf das die Wormserinnen aufbauen

können. Allein für die Erfahrung, die aus solchen Begegnungen gezogen werden kann, hat sich die Turnierteilnahme gelohnt.

Mit weiter gestärktem Selbstvertrauen ging es zum Abschluss gegen die Gastgeberinnen. Die Wormser Mädels zeigten sich von Beginn an unbeeindruckt vom großen Namen aus der Hockey-Bundesliga. Sie übernahmen sofort die Kontrolle und konnten mit 1:0 in die erste Pause gehen. Im 2. Drittel zeigten sie dann die beste Turnierleistung und erhöhten durch ein perfekt vorgetragenes Umschaltspiel auf 2:0. In der Folge bäumten sich die Mannheimerinnen zwar nochmals auf, konnten aber gegen eine gut stehende Wormser Abwehr nichts mehr ausrichten.

Das Turnier beendeten die Wormserinnen auf dem 4. Platz. Dass die Spielerinnen damit nicht ganz zufrieden waren, spricht Bände. Denn der Anspruch an sich selbst ist gestiegen, seit die Wormserinnen die Chance ha-

ben, öfter gegen Topteams aus anderen Bundesländern zu spielen und dabei merken, dass sie immer besser mithalten können.

Jetzt gilt es aber, fokussiert in die anstehende Feldsaison zu gehen und zu versuchen, den Landesmeistertitel zu verteidigen. Mit der TG Frankenthal stellt sich gleich am ersten Spieltag der letztjährige Vizemeister auf der Jahnwiese vor. Ein Sieg gegen den Dauerrivalen aus der Nachbarstadt wäre ein erster kleiner Schritt zur nächsten Teilnahme an der Endrunde einer Dt. Meisterschaft. Unmöglich scheint das nach den Eindrücken aus der Vorbereitung nicht.

Es spielten:

Emily Beck (TW), Johanna Behr, Vivyen Magoss, Carla Schüssler, Nele Gassem, Leni Gassem, Lotte Hasselmann, Emma Pulido-Müller, Johanna Dörr (2), Lara Decker (3), Wasiliki Daga, Franziska Wieser, Ellen Kulzer, Marta Turgetto, Antonia Jung, Fiona Koch



Elternhockeymannschaft feiert Turniersieg in Frankfurt

Die Elternhockeymannschaft der TG Worms trat am vergangenen Wochenende in Frankfurt beim **8. Bembel-Cup der Mainhoppers** als Spielgemeinschaft mit der Elternmannschaft der SSG Bensheim an. Die Spieler kennen sich bereits lange und haben auch in der vergangenen Hallensaison mehrmals das Training gemeinsam in Bensheim bestritten.

Als Gruppenerster nach zwei Siegen gegen den Höchster THC (5:0) und den DHC Wiesbaden (2:1) sowie einem Unentschieden gegen den Veranstalter des Turniers, SC 1880 Frankfurt II (1:1), zog die Spielgemeinschaft

Worms-Bensheim in das Finale ein. Im Spiel um den Turniersieg gegen den SC SAFO Frankfurt zeigten die Eltern der TG Worms und der SSG Bensheim ein tolles Zusammenspiel und übten, von der ersten Minute an, ordentlich Druck auf den Gegner aus. Durch ein frühes Abfangen der Bälle erspielten sich die Wormser/Bensheimer viele Torchancen und erzielten im Ergebnis einen 2:0 Sieg.

Der Wanderpokal geht damit in diesem Jahr an die Spielgemeinschaft der Elternhockeymannschaften der TG Worms und der SSG Bensheim.

Vatertag mit Kalli Koppold

Am Donnerstag, den 18. Mai fand zum ersten Mal nach drei Jahren Corona-Pause wieder das Vatertags-Event der TG Worms Hockey-Abteilung statt. Nach vielen Jahren mit den »Guitar Tigers« als Stammgästen, war in diesem Jahr zum ersten Mal Musiker und Sänger Kalli Koppold aufgetreten. Der Eintritt kostetet bis zunächst 8 € (im Vorverkauf 6 €) und beinhaltete eine Bratwurst und ein Freigeränk, ab 13 Uhr war der Eintritt dann frei.

Los ging es auf der Jahnwiese um 10 Uhr mit dem Frühschoppen. Neben verschiedenen Wein- und Bier-Variationen gab es als

Getränke-Specials Aperol-Spritz sowie Hugo. Das Essensangebot reichte derweil von verschiedenen Grillspezialitäten über Wurstsalat bis hin zu gebackenem Schafskäse als vegetarische Alternative.

Von 11 bis 15 Uhr stieg dann das musikalische Highlight des Tages mit dem Auftritt Kalli Koppolds. Sein Repertoire reichte von Schlagern über Evergreens zu Rock und Pop, sodass für jeder auf seine Kosten kam. Im Anschluss an den Auftritt gab es dann noch die Möglichkeit bei entspannter Musik den Nachmittag ausklingen zu lassen.

Damen siegen zum Rückrundenauftakt

Am Montagabend sind die TGW-Damen mit einem 2:1-Erfolg über den TFC Ludwigshafen in die Feldrückrunde gestartet und feierten damit den langersehnten ersten Saisonsieg.

Die Wormserinnen starteten mit gleich sechs Neuzugängen im Vergleich zur Hinrunde in die Partie. **Luisa Hasselmann, Mayla Weissenrieder, Magdalena Dörr** und **Naomi Habla** aus der U18 sowie **Jula Herberg** und **Nina Lemke**, die aus Heidesheim in die Nibelungenstadt gewechselt waren, gaben ihr Debüt für die TGW-Damen. Doch der Start in die Partie verlief alles andere optimal. Das erste Viertel dominierten klar die Gäste aus Ludwigshafen, die ihre Überlegenheit jedoch nicht in Zählbares ummünzen konnten, da gleich mehrfach Alex Blume im Wormser Tor mit guten Paraden zur Stelle war. Die Wormserinnen taten sich hingegen schwer vor das gegnerische Tor zu kommen und konnten lediglich mit vereinzelt Kontern für Entlastung sorgen, sodass es ohne Treffer in die erste Pause ging. In Viertel Nummer zwei änderte es sich der

Spielverlauf dann komplett. Nun waren es die TGW-Damen, die mit viel Ballbesitz das Spiel dominierten und sich ein ums andere Mal in den gegnerischen Schusskreis kombinierten. Doch auch die Gastgeberinnen agierten vor dem Tor zunächst glücklos und verpassten gleich mehrere gute Gelegenheiten aus dem Spiel heraus sowie nach mehreren Strafecken, wodurch es auch zur Halbzeitpause noch 0:0 stand.

Nach dem Seitenwechsel dann das gleiche Bild: Die Wormser Damen zeigten weiter gute Kombinationen, die zu mehreren Chancen und Strafecken führten. Eine dieser Ecken brachte dann den ersten Treffer des Abends. **Silvia Krafczyk** erzielte im Nachschuss die inzwischen verdiente Führung für die Wormser Damen. Doch damit nicht genug. Nur kur-

ze Zeit später tauchte **Annika Krause** frei im Ludwigshafener Schusskreis auf und erhöhte mit einem satten Vorhandschlag auf 2:0. Kurz vor Viertelende meldeten sich dann aber wieder die Ludwigshafener Damen. Nach einem schnellen Konter verkürzten die Gäste auf 2:1. Mit diesem Ergebnis ging es dann schließlich auch in die letzte Pause.

Durch den Anschlusstreffer fand der TFC im letzten Viertel wieder besser in die Partie und die Wormser Damen mussten sich auf das Verteidigen fokussieren, was jedoch nicht verhindern konnte, dass Ludwigshafen noch einmal zu guten Gelegenheiten kam. Die TGW'lerinnen kämpften jedoch um jeden

Ball und hatten zudem mit **Magdalena Dörr** auch in Halbzeit zwei einen starken Rückhalt im Tor, sodass die Führung über die Zeit gerettet wurde und Spielerinnen, Trainer sowie Zuschauer endlich wieder einen Sieg bejubeln konnten.

Für die Damen spielen:

Alex Blume(TW), Magdalena Dörr (TW), Anne Buchmann, Elena Schwarzburg, Laura Nalbach, Luisa Hasselmann, Veronika Dörr, Annika Krause, Silvia Krafczyk, Marta Deichsel, Nina Lemke, Marie Stengert, Naomi Habla, Mayla Weissenrieder, Hannah Kolwinski, Jula Herberg

Gib dem Glück eine Chance
LOTTO 6aus49

EINFACH MAL 6 KREUZE MACHEN

TEILNAHME IN JEDER
LOTTO-ANNAHMESTELLE
UND AUF LOTTO-RLP.DE

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

TOYOTA AUTOHAUS STEIN IN WORMS

PARTNER DES SPORTS



YARIS CROSS HYBRID

YARIS CROSS

-14,0 %*

MEGA-ANGEBOTE FÜR MITGLIEDER DER TURNGEMEINDE WORMS:



YARIS bis zu

-14,0 %*



COROLLA

-15,0 %*



TOYOTA C-HR

-15,0 %*



RAV4

-12,0 %*



PROACE CITY VERSO

-15,0 %*



PROACE VERSO

-15,0 %*



STEIN AUTOHAUS

Autohaus Stein GmbH

Weinbrennerstraße 4

67551 Worms-Pfeddersheim, direkt an der B47

Tel.: 06247 - 90 51 85

info@toyota-stein.de

www.toyota-stein.de

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,1-3,0 l/100 Km. CO₂-Emissionen kombiniert: 136-68 g/Km, gemäß den korrelierten NEFZ-Werten. Verbrauchswerte gemäß WLTP-Prüfverfahren kombiniert: 6,9-4,0 l/100 Km ; 181-92 g/Km.

Rabatte für weitere Modelle auf Anfrage. Die Sonderkonditionen gelten bis zum 30.06.2023.
*Angebote der **Autohaus Stein GmbH** gegenüber der **UPE** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln.
Nachlass für den Proace Verso mit Elektroantireb: 15,5%. Alle Angaben ohne Gewähr. **Abb. zeigen Sonderausstattungen.**



Erfolgreich in die Bahnsaison

Jessica Keller knackte in Bingen bei ihrem ersten Bahnrennen der Saison 2023 über 5.000 m die Norm für die Deutschen U23-Meisterschaften. Mit 16:57,35 min. unterbot sie ihre persönliche Bestleistung und ihren im letzten Jahr aufgestellten Rheinhessenrekord über 5.000 m bei den Frauen. Zudem erfreut sich die Wirtschaftsmathematik-Studentin seit dieser Saison über die Unterstützung der Bäckerei Scheubeck und des Laufladens Kaiserslautern.

News vom 20. Mai 2023 /Karlsruhe

Bei der **Langen-Laufnacht in Karlsruhe** mit fast 1.000 Athleten aus 39 Nationen ging auch Jessica Keller über 5.000 m an den Start. Mit einem starken Finish kam sie in 16:48,43 min. ins Ziel. Damit hat die 22-jährige ihre persönliche Bestzeit von vor drei Wochen nochmals um fast 10 Sekunden verbessert.



Mit einem starken Spurt kam Jessica Keller (653) als Siegerin ins Ziel des C-Laufs.

Alina Rudloff wird Rheinhessenmeisterin über 300 m

Bei den Rheinhessen-Meisterschaften in Heidesheim gewann die 14-jährige Alina Rudloff in der U16 den 300 m-Sprint in 44,18 Sekunden.

Mit dieser Zeit liegt sie nur noch 8/10 Sekunden über der Norm für die Süddeutschen Meisterschaften der W15 für das kommende Jahr.



RLP-Meisterschaften der Langstaffeln

Am 16. April fanden in **Bad Ems** die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Langstaffeln statt. Dort nahmen **Alina Rudloff** (W09) und **Tom Merkelbach** (M08) teil. Beide Athleten starteten jeweils mit der Startgemeinschaft bestehend aus dem TuS Framersheim, der TV Alzey und der TG Worms. Bei der WJu16 musste eine Strecke von dreimal 800 m absolviert werden und bei der MJu16 dreimal 1.000 m.

Um 14:00 Uhr ging die Staffel mit **Alina Rudloff**, **Paulina Döring** und **Henriette Panter** an den Start. Sie traten gegen ein starkes Feld aus zwölf Staffeln an. Nach einer Zeit von 2:36 min. übergab Alina Rudloff das Staffelholz an Paulina, die die 800 m Linie nach 2:52 min. überschritt. Die Schlussläuferin Henriette lief mit 2:32 die schnellste Zeit der Staffel, musste sich jedoch auf den letzten Metern gegen die LG Rhein-Wied geschlagen geben. Die Staffel verfehlte das Treppchen nur um eine Sekunde

und erreichte den vierten Platz mit einer Gesamtzeit von exakt 8:00 min.

Nach dem Startschuss für die MJu16 um 14:30 Uhr gab die Staffel, bestehend aus **Tom Merkelbach**, **Lutz Bauer** und **Tom Leidel**, ihr Bestes. Nach einer Zwischenzeit von 3:06 min wurde das Staffelholz von Tom Merkelbach an Lutz Bauer übergeben. Dieser absolvierte die 1.000 m in einer Zeit von 3:39 min. Als letzter Starter stellte sich Tom Leidel den 1.000 m und lief als siebter mit 3:17 min. über die Ziellinie. Die Staffel erreichte eine Gesamtzeit von 10:02 min.

Übrigens: Der deutsche Welt- und Europameister im Zehnkampf **Niklas Kaul** vom USC Mainz ging dort auch in einer 4 x 400 m Staffel an den Start und man konnte mit wenigen Metern Abstand seinen Lauf verfolgen – inklusive einer Gesprächsmöglichkeit nach dem Rennen. Wo gibt es sowas noch?



Alina Rudloff (879)



Tom Merkelbach (878)

21. Kleinniedesheimer Double

Zwei Wettkämpfe, jeweils dienstagsabends, in Kleinniedesheim haben auch allen TGW-Kids viel Spaß gemacht. Sprint, Weitsprung, Kugel/Ballwurf und zum Abschluss eine Stadionrunde auf der Aschenbahn, die dort nur 254 m lang ist. Mit über 200 Athleten/innen gab es in diesem Jahr einen Teilnehmerrekord. Die TGW war dort mit einer Gruppe von insgesamt 36 Kids vertreten.

Man hat die Chance, da das Double ja aus zwei Wettkampfterminen besteht, das Gesamtergebnis vom ersten Mal zu verbessern,

da sich die Wertungen aus den beiden Wettkämpfen addierten. Bei den Jungs nahm **Alexander Rodionov** gleich drei Pokale mit nach Hause. Er gewann in der U12 den Weitsprung mit 4,50 m, die 50 m in 7,69 sec. und die 254 m lange TV-Runde in 41,13 sec.

Urkunden und Medaillen gab es bei der Siegerehrung beim 2. Abendsportfest. In der U16 war **Alina Rudloff** (W14) gleich dreimal auf dem Siegerpodest; sie gewann den Weitsprung mit 4,48 m, die 100 m in 13,87 sec. und die TV-Runde in 38,0 sec.



Alina Rudloff (W14)



Alexander Rodionov (U12)



Die Gruppe der U12 am 2. Wettkampftag



Die Gruppe der U14 und U16 am 2. Wettkampftag



Termine für die Sportabzeichen- Abnahme 2023

Leichtathletik/Seilspringen

Freitags 17:30 Uhr Sportanlage Jahnwiese,
28.04., 26.05. und 23.06., 21.07., 22.09.

und nach Vereinbarung

Info: Klaus Weigand, Tel. 06247-7138,
Manfred Eichfelder, Tel. 06241-51652
Silvia Bloedorn, Tel. 06241-35739
Katja Ohnesorg, Tel. 06241-25011
Anette Haaß, Tel. 06246-907932



Radfahren

Nach tel. Anmeldung bei K. Weigand/M. Eichfelder, s.o.
Treffpunkt: Feuerwehr Worms-Herrnsheim bzw. Parkplatz
ehem. Kilinc Market Lessingstraße Osthofen

Schwimmen

Freibad des SC Poseidon,
Info: Manfred Pfeiffer, Mobil 0175-5551985

Turnen/Seilspringen

Nach Voranmeldung
freitags 17:30 – 19:00 Uhr BIZ - Halle 7
Info: Ursula Karlin, Tel. 06241-76571



Erste Mannschaft steigt als Vizemeister wieder auf – Thomas Gramlich neuer Vereinsmeister im Einzel

Die **Erste Mannschaft** (4er-Team) hat als Vizemeister den Wiederaufstieg in die Kreisoberliga perfekt gemacht. Drei Spieltage vor Schluss war der Drittplazierte, die SG Offstein/Wachenheim II, zu Gast in der neuen Jahnturnhalle. Beim sog. 4-Punkte-Spiel kam allerdings keine große Spannung auf. Das Spiel ging klar an die TGW mit 7:1. Als man am nächsten Heimspiel gegen TSV Flörsheim-Dalsheim II (ohne Mannschaftsführer Jochen Piehl) ebenfalls mit 7:1 siegte, war der Aufstieg endgültig rechnerisch besiegelt. So konnte man sich am letzten Spieltag beim TV Mörsstadt II ein Unentschieden ohne Konsequenzen leisten. Somit wurde man zweiter in der Kreisliga Worms mit 29:7 Punkten (zu Hause wurden alle Spiele gewonnen!) und hatte 5 Punkte Vorsprung vor dem Dritten (10er-Liga).

In der Gesamtrangliste der Einzelspieler belegte **Markus Perszon** mit 18:0 Spielen den 2. Platz (Einsätze waren nur bei Heimspielen möglich!), direkt dahinter **Thomas Gramlich** mit 26:8 auf dem 3. Platz. **Jochen Piehl**, als Mannschaftskapitän für die Aufstellung zuständig, spielte in den Heimspielen immer im hinteren Paarkreuz. Er behielt auch in der Rückrunde ungeschlagen seine blütenweiße Weste mit 10:0 und belegte in dieser Wertung den 2. Platz. **Harald Nikulski**, der Abteilungsleiter, war bester eingesetzter Ersatzspieler und konnte bei seinen Einzeleinsätzen nur ein einziges Mal bezwungen werden, seine Bilanz 8:1 und damit 5. Platz. Im Doppel sind **Perszon/Gramlich** gemeinsam mit 11:0 die Besten der Kreisliga Worms. Nur bei Auswärtsspielen spielte Thomas Gramlich mit Jochen Piehl zu-

sammen. Mit 5:1 belegten beide den 8. Platz im Doppel.

Die **Zweite Mannschaft** (4er-Team) belegte in der 1. Kreisklasse Worms den 4. Platz von 8 Mannschaften. In der Gesamtrangliste der Einzelspieler belegte **Stefan Berkes** mit 15:9 Spielen den 6. Platz. **David Frank** mit 4:2 Spielen den 9. Platz. Im hinteren Paarkreuz errang **Raimund Seel** mit 14:6 den 4. Platz. Im Doppel sind Berkes/Nikulski, Reiner mit 5:3 Spielen auf dem 8. Platz gelandet.

Die **Dritte Mannschaft** (4er-Team), die zu Beginn der Runde doch noch kurzfristig gemeldet wurde, errang den 6. Platz von 10 Mannschaften in der 3. Kreisklasse Worms. In der Gesamtrangliste der Einzelspieler belegte **Oleksii Tyshchenko** mit 20:16 Spielen den 8. Platz. **Vjatcheslav Stirz** mit 5:3 Spielen den 10. Platz. Im hinteren Paarkreuz errang **Peter Sichevic** mit 5:1 den 5. Platz. Im Doppel sind **Tyshchenko/Sichevic** mit 9:6 Spielen auf den 9. Platz gelandet.

Als Ausrichter für den **Kreisentscheid der Minimeisterschaften** (Jahrgänge 2010 und jünger ohne bisherige Spielberichtigung) fungierte die Abteilung unter Leitung von Jugendwart Jochen Piehl am 11. März 2023 in der neuen Jahnturnhalle erfolgreich. Im Nibelungen-Kurier wurden dazu ein Vor- und ein Nachbericht veröffentlicht.

An Christi-Himmelfahrt fanden die **Vereinsmeisterschaften** im Doppel und Einzel statt. Im Doppelwettbewerb traten fünf Paarungen an. Den Doppelpartner konnte man sich nicht aussuchen, stattdessen wurde zwei Lostöpfe gebildet, damit in etwa gleich starke Paarungen dabei entstanden. Der Modus war dann jeder gegen jeden. Vereinsmeister im Doppel wurde ungeschlagen **Thomas Gramlich/Eugen Stirz**. Den 2. Platz ging **Oleksii Tyshchenko/**

Peter Sichevic mit nur einer Niederlage. **Rainer Nikulski/Torsten Endreß** wurde mit ausgeglichener Bilanz Dritter. Auf dem 4. Platz landet die Paarung **Harald Nikulski/Natascha Endreß** mit einem Sieg und auf dem 5. Platz **Raimund Seel/Paul Graf**.

Im Einzel traten 11 Spieler/-innen an. Zunächst wurde eine Vorrunde in Gruppen gespielt. zwei Gruppen mit vier Teilnehmern/-innen und eine Gruppe mit drei Teilnehmern. Die jeweils Gruppenersten und Zweiten, sowie die Dritten der 4er-Gruppe qualifizierten sich für das Viertelfinale. In der Vorrundengruppe I. wurde es besonders spannend um den Gruppensieger. Raimund Seel gewann überraschend mit 3:2 Sätzen gegen Thomas Gramlich. Allerdings verlor er mit 1:3 gegen Eugen Stirz. Da Thomas Gramlich mit 3:0 wiederum gegen Eugen Stirz gewann, wurde er doch noch Erster und Gruppensieger, da alle gegen Paul Graf jeweils mit 3:0 gewannen.

In Gruppe II. wurde Jochen Piehl ungeschlagen und ohne Satzverlust Gruppensieger. Im Familienduell um den 3. Platz siegte Natascha Endreß gegen ihren Ehemann Torsten Endreß mit 3:1 Sätzen. Zweiter wurde Oleksii Tyshchenko der gegen Natascha und Torsten jeweils mit 3:0 Sätzen gewann und nur gegen Piehl mit 0:3 verlor.

Die Gruppe III. spielte mit drei Spielern. Harald Nikulski gewann das Bruderduell gegen Reiner Nikulski mit 3:1 Sätzen und gewann auch noch gegen Peter Sichevic mit 3:0. Schließlich verlor Reiner Nikulski mit 1:3 Sätzen gegen Peter und schied somit in der Vorrunde aus dem Turnier aus.

Im Viertelfinale setzen sich alle Favoriten mit 3:0 Sätzen durch. Lediglich Harald Nikulski gewann gegen Oleksii Tyshchenko mit 3:1 Sätzen. Im Halbfinale kam es dann zur Paarung





WAS ICH SPÄTER WERDEN WILL?
TRAINER
 IN SPORTDEUTSCHLAND

Trainer*innen sind Pädagog*innen. Sie begleiten Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung sportlicher und persönlicher Kompetenzen.

trainerinsportdeutschland.dosb.de

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND



Druckerei Frenzel

Irgendwie auch eine
 Abteilung der TG Worms

Druckerei Frenzel uG
 (haftungsbeschränkt)



Fauthstraße 3 · 67549 Worms
 Telefon: (0 62 42) 90 48 38



E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Harald Nikulski gegen Thomas Gramlich. Im vierten Satz wurde das Spiel entschieden, Thomas Gramlich gewann mit 3:1 Sätzen. Im anderen Halbfinale spielten dann Jochen Piehl gegen Raimund Seel, der in der Vorrunde bereits mit 3:2 gegen Thomas Gramlich gewann. Dieses Match ging ebenfalls in den 5. Entscheidungssatz. Raimund Seel lag im letzten Satz bereits mit 10:8 Punkten vorne, konnte allerdings 2 Matchbälle nicht verwerten, weil Jochen Piehl sich nochmal herankämpfte zum 10:10. Große Spannung bei den zuschauenden Mitspielern. Der nächste Punkt ging wieder an Raimund Seel, somit 3 Matchball - Aufschlag bei Jochen Piehl, Rückschlag über die Rückhand als Netzroller, für den Rückschläger unspielbar, Raimund Seel zieht ins Finale ein.

Im Finale gewinnt diesmal **Thomas Gramlich** gegen Raimund Seel mit 3:0 und wird **Vereinsmeister** und Nachfolger von Daniel Brandhuber. Im Spiel um den 3. Platz gewinnt Jochen Piehl gegen seinen Angstgegner Harald

Nikulski den 1. Satz mit offensiven Schlägen. Danach stellt Harald sein Spiel um, und verlagert sein Spiel mehr auf die Tischmitte und gewinnt alle 3 weiteren Sätze und wird somit Dritter der Vereinsmeisterschaften.

Eine gelungene Veranstaltung, herzlichen Dank an Organisator Raimund Seel.

Die Jugendarbeit in der Abteilung wird für die Zukunft auf neue Beine gestellt. **Oleksii Tyshenko**, Vizepokalsieger mit der 3. Mannschaft, ist gerade dabei die C-Trainerlizenzen beim zuständigen Tischtennisverband abzulegen.

Beim **Ferienprogramm** der Stadt Worms in den Sommerferien wird erstmalig am 31. August 2023 von 16:00 – 19:00 Uhr ein **Tischtennis-Schnuppertraining** für Kinder in der neuen Jahnturnhalle angeboten. Das Team unter Regie von Jugendwart Jochen Piehl freut sich schon auf zahlreichen Anmeldungen.

KLAVIER

♪ *Faszination pur* ♪

Schnupperunterricht gratis



Kinder Jugendliche Erwachsene
 spielen

POP ROCK MUSICAL
 KLASSIK FILM JAZZ

[saxermusik\(at\)gmx.de](mailto:saxermusik(at)gmx.de)
 Stichwort KLAVIER

Kunsthandlung

Steuer

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41
 Tel.: (0 62 41) 2 38 90
www.kunsthandlung-steuer.de

Einrahmungen
 Grafik
 ART-Shop
 Gemälde





Start der Volleyballjugend in Volleyballsaison 2022/2023

Der Auftakt in eine neue Spielsaison ist meist von Umwandlungen geprägt, da immer wieder Spielerinnen alters, beruflich oder Studium bedingt, die Mannschaft wechseln. So auch bei den Damen der Volleyballabteilung.

War bei den Damen I kein allzu großer Umbruch, so war dies jedoch bei den Damen II der Fall. Mit Bravour schaffte es jedoch das neue Trainerteam **Ulrike Müller** und **Andrea Kaluza** die Spielerinnen der D II neu zu formieren, sodass ihnen der Klassenerhalt gelang.

Mit Spannung und Aufregung startete die neue Damenmannschaft III unter **Trainer W. Scharfenberger** in die neue Saison. Hatten die Jugendlichen bereits im Jugendspielbetrieb Erfahrung gesammelt, so war dies jedoch in der Meisterschaftsrunde ein anderes Kaliber. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kamen die Mädels immer besser in Fahrt und so konnte man nach anfänglichen Niederlagen auch etliche Siege einheimen. Aufgrund der dadurch erreichten guten Platzierung im oberen Tabellenfeld gelang es der Mannschaft in die Kreisliga aufzusteigen.





Stadtführung in Kaiserslautern

Die Senioren der TGW waren am 10. Mai in Kaiserslautern zu einer Stadtführung, die Frau Fröhlich organisiert hatte. Die Fremdenführerin hatte uns alle wichtigen Gebäude wie die Stiftskirche, das Theater, das Kriegerdenkmal, die Fruchthalle, die Kaiserpfalz, das

Rathaus, die Mikwe und den Hochzeitsraum in der Kirche erklärt. Das war wieder ein interessanter, sonniger, abwechslungsreicher Tag!

Herzliche Grüße, Ingeborg Schalk





Termine

Im Juli keine Wanderung!

9. Aug.	17:00 Uhr	Abendwanderung	Hauptbahnhof
13. Sep.	11:00 Uhr	Bad Kreuznach	Hauptbahnhof
11. Okt.	11:00 Uhr	Lorch	Hauptbahnhof
8. Nov.	11:00 Uhr	Nierstein	Hauptbahnhof
13. Dez.	14:00 Uhr	Adventsfeier	Hauptbahnhof

Änderungen vorbehalten! – Anmeldung erforderlich! · Info: Tel. 06241 45674

Jahnruf erneut Sieger

In den Clubraum der Hockeyabteilung hatte der Landessportbund Rheinland-Pfalz die Sieger des Wettbewerbs „Wir suchen die beste Vereinszeitschrift“ zu einer kleinen Feierstunde eingeladen. 127 Vereine aus Rheinland-Pfalz hatten sich in diesem Jahr den kritischen Augen einer fachkundigen, siebenköpfigen Jury gestellt.

Unter Leitung von LSB-Präsidiumsmitglied Hans Weiler hatten sie in einer ganztägigen Sitzung die besten Clubzeitschriften nach Inhalt, Übersicht, graphische Gestaltung, Fotos, Titeln und Themenvielfalt bewertet. LSB-Präsident Prof. Dr. Rüdiger Sterzenbach begrüßte die 23 angereisten Vereinsvertreter und unterstrich die Bedeutung der Vereinszeitschriften in der Öffentlichkeitsarbeit.

Besonders die Clubzeitschriften seien als Sprachrohr der Vereine ein ganz wichtiges Bindeglied zu den Mitgliedern.

In dem Wettbewerb, der nun schon das 11. Mal durchgeführt wurde, konnte sich die TGW neunmal mit ihren Jahnruf unter die ersten zehn platzieren. 1997 belegte sie gemeinsam mit dem TV Pirmasens den ersten Platz. In der Gruppe zwei, für Vereine über 500 Mitgliedern konnte, TGW-Vorsitzende Ruth Frey und zwei Mitglieder vom Redaktionsteam die Urkunde und einen Scheck über 1.000 DM für den 1. Platz in Empfang nehmen. Auf Platz zwei kam der SC Mainz-Lerchenberg vor dem Polzeisportverein Wittlich-Wengerohr.

In der Kategorie eins bis 500 Mitglieder, belegte der Wormser Ruder-Club mit seinem „Rollsitz“ den ersten Rang. Das Jahnrufteam gratuliert der Redakteurin Dorothee Ambros auf diesem Wege herzlich zu ihrem ersten Platz.

H.L.



Strahlende Sieger: TGW-Vorsitzende Ruth Frey, Herbert Laut, Ingrid Bongibault, LSB-Präsident Prof. Dr. Rüdiger Sterzenbach, der die Siegerurkunde übergab.

Gelungene Einweihung der Clubräume

Der 15. Dezember 1972 setzt einen weiteren Markstein in der mühevollen Vorwärtswentwicklung unserer Turngemeinde, denn am Abend dieses Tages wurden in einer gelösten, freudigen Atmosphäre die neugeschaffenen Clubräume auf der Empore der Jahnturnhalle eingeweiht. Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter, Übungsleiter und Verantwortliche in den Ausschüssen stellten den Hauptanteil des illustren Kreises, der in geschmackvoll eingerichteten Räumlichkeiten aufgelockert Platz fand.

Unser 1. Vorsitzender, Nikolaus Doerr, begrüßte die Anwesenden, ganz besonders herzlich die Herren Stoll und Bergsträßer von der Eichbaum-Werger-Brauerei. Der TGW-Boß dankte für die gemeinsame Aktivität, die diese schöne Einrichtung zum Ergebnis habe. Er sprach die Hoffnung aus, daß diese Clubräume für die ganze TG-Familie zu einer Stätte der Begegnung werde, daß sich Männer, Frauen und Jugendliche aus allen Abteilungen hier ein Stelldich ein geben und damit dem Wunsche des Sickenlernen näherkommen mögen.

Der Vorsitzende ging auch auf die Überlegungen zur Namensgebung der neuen Geselligkeitsräume ein und führte aus, daß die Entscheidung darüber ein leichtes gewesen sei: der vordere Raum trage den Namen „Klubraum“ und stehe allen Mitgliedern offen, der hintere, das Vorstandszimmer, sei in Erinnerung an den unvergessenen Vorsitzenden der TGW in der schwersten Zeit als „Philipp-Kröhler-Zimmer“ benannt worden. Daß der Sohn des früheren „Steuermanns durch die Klippen“, Karlheinz Kröhler, anwesend war, wurde allseits freudig vermerkt.

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Tbr. Eicher, hob die lobenswerte Mitarbeit einzelner Mitglieder hervor, so z. B. von Frl. Aenne Rothermel und Wilhelm Muth, machte aber eindeutig allen Anwesenden klar, daß ohne die Unter-

stützung und Mithilfe der Brauerei das „Werk“ nicht hätte gelingen können. Als Ausdruck des Dankes überreichte Tbr. Eicher den Herren Stoll und Bergsträßer die Festschrift zum 125. Jubiläumsjahr der TGW mit dem Wunsche, daß sie der Turngemeinde weiterhin verbunden bleiben mögen.

Herr Stoll bedankte sich für die ehrenvolle Gabe und gab seiner Freude Ausdruck, daß die bedeutungsvolle Turngemeinde 1846 Worms endlich über die ihrem Wirken angemessenen Räumlichkeiten verfügt, die das gesellige Leben einer so großen Gemeinde dringend benötigt. In launigen Worten schloß er seine gehaltvolle Ansprache, als er ausführte: „Wir haben sehr viel gemeinsam, was uns echt verbindet - volle Räume und leere Fässer!“

Ehrenvorstandsmitglied Peter Hofmann überzeugte die frohgestimmten Anwesenden davon, daß ein Turnerlied, gemeinsam gesungen, unbedingt dazugehöre, und deswegen sang die Runde ohne zu mucken das Lied von der Manneskraft, „Gut Heil“.

Im Verlaufe der unbeschwerten Stunden, als das von einem echten Brauerei-Zapfer eingewiesene Hausmeister-Ehepaar, die zukünftigen Schankmeister, die erste Bekanntschaft mit dem Bierhahnen machte, versuchte Nik. Doerr den größten Teil der dem Gerstensaft zusprechenden Mitglieder einander näherzubringen, indem er eine Vorstellung vornahm, um gleich am ersten Abend die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und zur späteren Tuchfühlung zu öffnen.

Als die Vorstandschaft bestimmt schon lange im Bettchen schlummerte, feierte das Fußvolk noch fröhlich weiter, wobei die Turner nur darauf achteten, nach den Hock-eyern, die sich mit dem Basketballern verbündet hatten, das Feld zu räumen. Na ja, bei Freibier hält so mancher länger aus!

H. J. Schmah

Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 – 13 Uhr · Di. & Do. 14 – 18 Uhr

Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 – 18 Uhr · Jahnturnhalle · Philosophenstr. 12 · Telefon 06241/25717

Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Jahnwiese Hockeyhütt	28677

Redaktionsschluß Jahnruf 2023

1. Sept.	erscheint	Ende Sept.
1. Dezember	erscheint	vor Weihn.

Passive Mitglieder unterstützen die Jugendarbeit in der Turngemeinde.

Ohne Kampfrichter gibt es keine geregelten Wettkämpfe
In fast allen Abteilungen der TGW werden junge Kampfrichter gesucht!

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.

Die Geschäftsstelle macht Ferien:

vom 07. - 18. August 2023

In dieser Zeit ist das Büro nicht besetzt.
In dringenden Fällen senden Sie bitte eine E-Mail an info@tgworms.de

HERZLICH WILLKOMMEN

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Aye, Haitao	1	Hanna, Fadi	6	Schäfer, Emil	13
Danikowski, Ulf	1	Kara, Thomas	6	Schäfer, Lotta	13
Duran, Hilal	1	Karamoko, Leila	6	Schick, Carolina	13
Frikel, Christina	1	Kyashif, Mevrin	6	Schindler, Ava	13
Kliebe, Calvin	1	Ohl, Georg	6	Schneider, Luisa	13
Löffler, Victoria	1	Poghosyan, Taron	6	Stolorek, Damian	13
Pavlenko, Anna	1	Rühle, Lars	6	Tran, Quoc Dong	13
Sahleanu, Silviu	1	Sahil, Ahmad Farhad	6	Tullius, Emma	13
Stasiuk, Arina	1	Suleymanov, Ali	6	Warncke, Aaron	13
Vetter, Johannes	1	Tayyib, Tekgöz	6	Weber, Noam	13
Barz, Nagwa	2	Del Galdo, Lea-Amalia	7	Weininger, Hannes	13
Kazarova, Nonna	2	Frech, Malea	7	Achour, Nael	17
Kochyna, Arina	2	Holzberg, Amalie	7	Bernhard, Ben Simon	17
Muser, Maren	2	Kräck, Madeleine	7	de Haas, Lana	17
Ryabavolova, Katje	2	Basic, Yannick	13	Ould Sid Ahmed, Malika	17
Schäfer, Katharina	2	Basting, Leni	13	Plett, Sofia Lea	17
Schelkowski, Selina	2	Bender, Hannes Sebastian	13	Roth, Magdalena	17
Albrecht, Carl-Felix	3	Bittler, Jakob	13	Schmittel, Moritz	17
Avetisyan, Artur	3	Böhner, Moritz	13	Straus, Mats	17
Balde, Lamine	3	Celiktepe, Mira	13	Willkommen, Simone	17
Belikau, Daniil	3	Daugusch, Liliana	13	Acikgöz, Elyas Kerem	34
Benites Sevilla, Pablo	3	de Wolf, Arjen	13	Al Mobarak, Maria	34
Böhm, Bruno	3	Fabian, Christopher	13	Alp, Christian	34
Büchert, Ben Marc	3	Falter, Joshua	13	Alp, Fuat	34
Chumichov, Sviatoslav	3	Fleig, Tom	13	Alp, Madlin	34
Durak, Özge	3	Fuß, Ophelia	13	Alp, Raphael	34
Göbel, Estelle	3	Herberg, Julia	13	Ammon, Jonas	34
Huber, Sascha	3	Jeck, Nico	13	Bagci, Melinay	34
Jung, Felix	3	Kampourakis, Juna	13	Barakdich, Elias Julian	34
Kerber, Deyan	3	Kliebe, Hannah	13	Bauer, Ramona	34
Kühn, Niklas	3	Lemke, Nina	13	Burkart, Mona	34
Lahr, Elian Finn	3	Magoss, Janos	13	Charles, Elias Maxim	34
Önder, Ilana	3	Magoss, Merlyn Johannes	13	Chima, Emanuel	34
Ouchalei, Rayan	3	Magoss, Robyn Nathalie	13	Christmann, Bodo	34
Öztürk, Ahmet	3	Magoss, Sonja	13	Freund, Jonas	34
Öztürk, Muhammed Emin	3	Melzer, Jana	13	Ginkel, Karola	34
Salewski, Marin	3	Nesbigall, Luis	13	Günther, Maja	34
Shafiei, Samanta	3	Nickel, Emma	13	Helm, Aurora	34
Storck, Kevin	3	Nickel, Florian	13	Helm, Felicitas	34
Tanrikut, Munzur	3	Nickel, Gamila	13	Herrmann, Elijah	34
Waschbüsch, Hannah	3	Özcan, Leyla	13	Huy, Anke	34
Weiß, Yannik	3	Reetz, Stephan	13	Kara, Johanna	34
Almostafa, Mohamed	6	Rolvien, Heidi Anna Hilde	13	Kara, Manuel	34

Kara, Maria	34	Scheuer, Romina	34	Zeiser, Michael	34
Kara, Sue	34	Schifferdecker, Philipp	34	Dr. Schumacher, Jörg	34
Kazarova, Tamara	34	Schmidt, Silke	34	Bashko, Oleksandra	34RS
Klag, Sonja	34	Schwarz, Maja	34	Burkart, Martha	34RS
Marshall, Nafia	34	Schwarz, Raik	34	Burkart, Meike	34RS
Monireh, Nemati Salahi	34	Seidl, Emelie	34	Delic, Noa	34RS
Müller, John Harrison	34	Shafiei, Saeid	34	Mehl, Sofia	34RS
Murawski, Ben	34	Shafiei, Sofia	34	Smajovikj, Maida	34RS
Nappe, Hanna	34	Soldan, Jürgen	34	Ahmed, Ali	36
Nappe, Tessa	34	Steiner, Rahel	34	Bach, Bosse Maxim	36
Ogel, Demid	34	Stinson, Pauline Felicitas	34	Cuadres, Lea	36
Preuß, Robin	34	Trappen, Marco	34	Dauphin, Luca Maurice	36
Preuß, Stella	34	Tschaki, Katerina	34	Faytman, Alex	36
Pustoroj, Nick	34	Veler, Christopher	34	Freund, Julia Sophie	36
Rauber, Helen	34	Vidovic, Niko	34	Glowacki, Kamil	36
Rauber, Lleyton	34	Weiler-Fröhling, Brigitte	34	Kudyba, Diana	36
Roszbach, Paula	34	Wirth, Hans	34	Lautenschläger, Marie-Seline	36
Schäck, Renate	34	Wolf, Andrea	34	Özdogan, Salih	36
Schader, Moritz	34	Zeiser, Alisa	34	Schöppler, Nienke	36

Abteilung	01. Badminton	02. Ballett	03. Basketball	06. Boxen	07. Eissport
08. Fechten	13. Hockey	17. Leichtathletik	31. Tanzsport	33. Tischtennis	34. Turnen
34 RS. Rhythmische Sportgymnastik		36. Volleyball			



NOLL
BAUUNTERNEHMEN

Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms

- Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
- Umbau + Renovierung

06241 9314-30
www.noll-worms.de



Wir gratulieren zum Geburtstag...

Juli Jankowska, Anna	50	September Ebling, Herbert Reiß, Karin Mailahn, Reinhard Lautenschläger, Norbert Vetter, Monika	September Nikulski, Irmgard Winkler, Alice Jagla, Magdalena
August Köhm, Sandra Wesche, Ilka			
Juli Münch, Heinz Münch, Rolf Pointner, Susanne Feierabend, Ralf Wendel, Anette	60	Juli Löffler, Gerda	84
August Deibert, Oliver Götzen, Johannes		August Huss, René Donner, Gisela Niemz, Roswitha	
August Butty, Bernhard	65	September Orth, Gerold Juretzko, Ursula Naaijken, Peter	85
September Lenz, Kerstin			
Juli Gröbler, Christine May, Silvia	70	Juli Usner, Gunter	86
September Klosta, Peter Barth, Rudolf Schlösser, Ursula Müller, Loi Tai		August Fröhlich, Manfred Dauscher, Bernhard	
Juli Babushkin, Oleksandr Fröhlich, Aloisia-Slavka Niekisch, Marianne	75	September Orlemann, Waltraud Benz, Heribert Straub, Silke	88
August Scheuermann, Siegfried Hochlenert, Hermann		Juli Germann, Karin Littig, Ingrid	89
		August Koch, Annerose	
		Juli Stephan, Heide-Lore	90
		August Diehl, Klaus Niemz, Rolf Debets, Peter	91

September **92**
Lochbrunner, Margareta

Juli **93**
Ludwig, Friedrich
September
Bickel, Elvira

September **94**
Wilk, Wiltrud

INFO: Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte der TGW-Geschäftsstelle unter Tel. 06241 25 717 mit. E-Mail: info@tgworms.de
Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden.
Turngemeinde 1846 Worms e.V.

Zitate und Slogans zum Be-denken

*Es sind die Begegnungen mit den Menschen,
die das Leben lebenswert machen.*

*

Wie schön ist das Leben, wenn man Gutes und Richtiges tut.

*

*Wer nicht fröhlich beginnt,
kann auch nichts Eröbliches schaffen.*

Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die »Neue Jahnturnhalle«

→ Sparkasse Worms-Alzey-Ried · Konto IBAN: DE16 5535 0010 0021 3103 55

Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wurde der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich vereinfacht. Für Spenden bis 200,- € genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.

blumen

busch

FLEUROPE
bringt's. 

blumen • pflanzen • floristik • dekoration

berggasse 11 • 67549 worms

tel 06241 7184 • fax 06241 74526

INSERENTEN

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen.

AGO Service & Vertriebs GmbH	Reißert, Maler
Busch, Blumenhaus	Rheinessen Sparkasse
Druckerei Frenzel	Saxer, Musikunterricht
Kurt Markert, Orthopädie	Sport Fischer
Lotto Rheinland-Pfalz	Stein Autohaus
Reifen Mast, Point-S	Steuer, Kunsthandlung
Müller, Optik	Volksbank Alzey-Worms eG
Valentin Noll, Bauunternehmen	Vorndran GmbH, Bäder Heizung

NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen

Frau Ursula Kienz

Mitglied seit 1964

Frau Christa Lortz

Mitglied seit 1960

Christa Lortz war zunächst engagiert bei den Basketballern und hat den Jahnruf mit ihren Berichten bereichert. Lange Zeit war sie als zuverlässige Übungsleiterin in der Turnabteilung tätig.

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit.

Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V



vb-alzey-worms.de/heimathelden



Gemeinsam Gutes tun

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Vereine aufgepasst: Sie benötigen Unterstützung für neue Anschaffungen und Projekte? Über unsere Spendenplattform "Heimathelden suchen Glücksbringer" realisieren Sie Ihre Vorhaben schnell und bequem. Sammeln Sie Spenden, denn viele schaffen mehr. Registrieren Sie Ihren Verein noch heute unter:

vb-alzey-worms.de/heimathelden



**Volksbank
Alzey-Worms eG**
mit Niederlassung VR-Bank Mainz





Rheinhausen steht bei uns vorne.



Weil mein
Geld mehr
kann, als
einfach nur
Geld sein.

Giro Premium

Für das Mehr an Extra



[rheinhausen-konto.de](https://www.rheinhausen-konto.de)



11011 Postvertriebsstück - Deutsche Post AG - Entgelt bezahlt